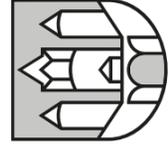


Wir leben die Stadt



STADT = SALZBURG

Alle Aktionen von November bis zum 8. März: www.stadt-salzburg.at/frauen



© Fotocredit: Peter Karhuber/Gerhard Spring

100 Jahre Frauenwahlrecht

www.stadt-salzburg.at



EUROPARK

Stadtsarchiv
Salzburg

Frauen
Büro

STADT-
BIBLIOTHEK

STADT-
GALERIE

FORUM 1

GKK
SALZBURG



100 Jahre Frauenwahlrecht

Die Einführung des allgemeinen, gleichen Wahlrechts ohne Unterschied des Geschlechts am 12. November 1918 ist ein Meilenstein in der Geschichte Österreichs. Es musste über lange Jahre hart erkämpft werden. Frauen konnten nun selbst wählen gehen und in politische Funktionen gewählt werden. Erstmals bei den Wahlen zur Konstituierenden Nationalversammlung am 16. Februar 1919, bei der Salzburger Landtagswahl am 6. April 1919 und bei der ersten Gemeinderatswahl in der Stadt Salzburg am 13. Juli 1919.

Ungeachtet der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ungleichheiten waren Frauen nun als Wählerinnen ein wichtiger politischer Faktor.

Das 20. Jahrhundert brachte den Frauen in Österreich aber keinen durchgehenden Zuwachs an politischer Teilhabe und Mitbestimmung. Austrofaschismus und Nationalsozialismus bedeuteten eklatante Rückschritte. Positiv waren die Rechtsreformen in den 1970er Jahren und die Frauenbewegung der 1980er Jahre. Sie hinterfragten die bestehenden Geschlechterverhältnisse und Rollenbilder - „Das Private ist politisch“ war das Motto.

Auch 100 Jahre nach der Einführung des allgemeinen Wahlrechts ist die davon ausgehende Möglichkeit der Mitbestimmung und Mitgestaltung ein wichtiges wahrzunehmendes Grundrecht, von dem Männer genauso wie Frauen profitieren. Es ist die Grundlage für echte Gleichberechtigung.

Die Wahlzelle in der Stadt Salzburg



In Erinnerung an das erkämpfte Recht der politischen Mitbestimmung von Frauen zeigt eine Wanderausstellung in Form einer Wahlzelle die Geschichte der politischen

Mitbestimmung bis heute - mit Beispielen aus Salzburg.

- Aufbruch in der Revolution 1848
- Frauen(wahlrechts)bewegungen
- Einführung des Frauenwahlrechts
- Wahlpraxis von Frauen
- Frauen als Wählerinnen und politische Akteurinnen
- Aussetzen demokratischer Wahlen im Austrofaschismus und Nationalsozialismus
- Autonome Frauenbewegung 1970 bis heute

■ Kurzführungen mit der Salzburger Frauenbeauftragten Alexandra Schmidt oder der Historikerin des Stadtarchivs Sabine Veits-Falk. Anfragen im Frauenbüro oder im Haus der Stadtgeschichte unter: +43 (0)662 8072-2044 oder 4714



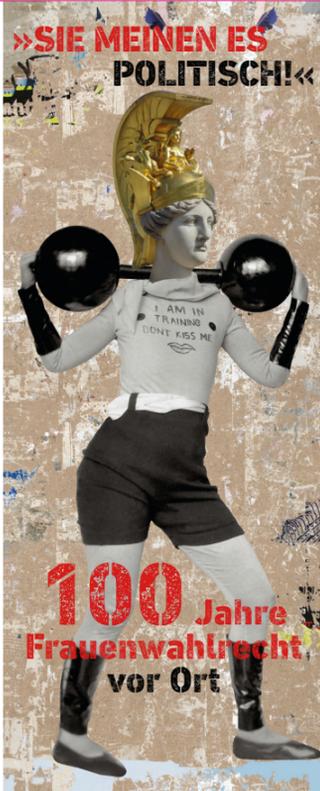
Danke an die Partner

Impressum: Absenderin, Herausgeberin, Verlegerin:
Stadt Salzburg, Schloss Mirabell, Mirabellplatz 4, 5024 Salzburg
f.d.l.V.: Alexandra Schmidt, Sabine Veits-Falk
Gestaltung: academy Werbeagentur & Bar, Druck: Offset5020

Wir leben die Stadt



Alle Aktionen von November bis zum 8. März: www.stadt-salzburg.at/frauen



Ausstellung:
Sie meinen es politisch!
100 Jahre
Frauenwahlrecht
in Österreich

Die Wahlzelle steht in Verbindung mit der Ausstellung „Sie meinen es politisch! – 100 Jahre Frauenwahlrecht vor Ort“, die vom 8. März bis 30. Juni 2019 im Volkskundemuseum in Wien und anschließend im Frauenmuseum Hittisau, Vorarlberg, zu sehen ist.

8.3. bis 30.6.2019,
Volkskundemuseum
Wien

Kurator*innenteam: Remigio Gazzari, Veronika Helfert, Corinna Oesch, Johanna Zechner

Termine und Programm

Von November 2018 bis März 2019 steht die Wahlzelle an belebten Orten in der Stadt Salzburg:

NOVEMBER & DEZEMBER 2018

- **Stadt:Bibliothek**
Schumacherstr. 14 / 5.11. bis 5.12.2018
- **Rathaus**
Rudolfskai 2 / 5.11. bis 5.12.2018
- **Salzburger Gebietskrankenkasse,**
Engelbert-Weiß-Weg 10 / 5.12. 2018 bis 7.1.2019
- **Schloss Mirabell, Wolf-Dietrich-Halle**
Mirabellplatz 4 / 5.12.2018 bis 27.1.2019

JÄNNER & FEBRUAR 2019

- **Forum 1**
Südtiroler Platz 13 / 7.1. bis 9.2.2019
- **Europark**
Europastraße 1 / 28.1. bis 9.2.2019

FEBRUAR BIS ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG AM 8. MÄRZ

- **Haus der Stadtgeschichte**
Glockengasse 8 / 10.2. bis 8.3.2019
- **Rathaus**
Rudolfskai 2 / 10.2. bis 8.3.2019
- **8. MÄRZ 2019:**
INTERNATIONALER FRAUENTAG
Fest der Frauenbüros von Stadt und Land Salzburg,
Haus der Stadtgeschichte
- **8./9. MÄRZ 2019:**
Tagung „100 Jahre Frauenwahlrecht“
Haus der Stadtgeschichte
- (Aus aktuellem Anlass):
Frauenbilder um 1900. Kalender 2019.
Fotografien des Carl von Frey aus dem Stadtarchiv
(Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg, Sonderpublikation 3), Preis 18 Euro

Rahmenprogramm

Theatergruppe »ohnetitel«
wo*manopoly:
ein wahrrechtes Spiel um Gleichstellung

»... die Würfel sind gefallen! Doch das Spiel ist nicht zu Ende!« – 100 Jahre Frauenwahlrecht: eine Geschichte von Fortschritt und Niederlagen. Zwei Schritte vor, drei zurück. Zwei Schritte zurück, vier vor ... Erstritten und erkämpft von starken Persönlichkeiten. »ohnetitel« präsentiert ein vergnügliches politisches Würfelspiel. Spielen Sie das Auf und Ab der Gleichstellung nach und denken Sie weiter. Begegnen Sie politischen Wegbereiterinnen und engagierten Künstlerinnen. Schauen Sie in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Nehmen Sie Platz, würfeln Sie mit und nehmen Sie ihr Schicksal in die eigene Hand! Eine Wahlkabine wird lebendig ...

von und mit ohne titel,
dem Netzwerk für Theater- und Kunstprojekte
bei der Wahlzelle im Forum 1, Südtiroler Platz 13
und im Europark, Europastraße 1
von 28.1. bis 9.2.2019

Aufführungszeiten: www.stadt-salzburg.at/frauen